



## Einladung zur Bürgerversammlung 2024

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Donnerstag, 07. November 2024 um 19.30 Uhr im GH Prostmeier in Erlbach statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

## Schülerehrung 2024

Nach Abschluss des Schuljahres 2023/24 möchte die Bürgermeisterin wieder die Schülerinnen und Schüler ehren, die ihren Schul-, Studien- oder Berufsschulabschluss mit einem Notendurchschnitt bis einschl. 1,99 geschafft haben. Alle Absolventen mit einer Eins vor dem Komma sollen sich bitte mit Zeugniskopie in der Gemeinde melden.

## Achtung: Neue Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Erlbach

Die Gemeindekanzlei Erlbach ist seit August 2024 wieder vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

## Manege statt Klassenzimmer

### **Kunterbunte Zirkusprojektwoche der Grundschule Reischach ein voller Erfolg**

Der Vorhang der Zirkusprojektwoche der Grundschule Reischach-Perach-Erlbach ist gefallen und zurück bleiben unvergessliche Erinnerungen an eine Woche, in der das Schulgelände in Perach von 17. - 21.06. in ein Meer von Farben, Spaß und glänzende Kinderaugen getaucht wurde. Eine völlig neue Welt eröffnete sich den 187 Mädchen und Jungen zum Start der Projektwoche, als sie zum ersten Mal nicht nur als Gast, sondern als künftige Hauptdarsteller echte Zirkusluft schnuppern und hinter die Kulissen blicken durften. Nachdem sie das breite Repertoire an Zirkus-Darbietungen kennengelernt hatten, wurden die Kinder in jahrgangsgemischte Gruppen eingeteilt. Unter professioneller Leitung ihrer Tutoren des Mitmachzirkus Stefanie Frank entfalteten sich die Interessen und Stärken eines jeden Kindes und sie übten in Workshops zahlreiche Zirkus-Nummern ein, die sie zum krönenden Finale der Projektwoche präsentieren durften. Bei den Generalproben und zwei ausverkauften Galavorstellungen staunten die insgesamt rund 1.000 Besucher nicht schlecht, was die Erst- bis Viertklässler innerhalb von nur zwei Tagen alles gelernt hatten: abwechslungsreiche Hula-Hoop-Akrobatik, grazile Balance Kunststücke auf dem Schwebebalken und Körperbeherrschung beim Bauen einer menschlichen Pyramide waren noch lange nicht alles. Cowboys ließen Lassos locker durch die Lüfte fliegen und die Mini-Fakire bewiesen, dass sie selbst beim Spiel mit dem Feuer oder dem Gang über Glasscherben ganz cool blieben. Einzig das Messerwerfen wurde dann doch den Profis überlassen. Auch Clowns trieben während der Vorstellung ihren Schabernack und sorgten dabei für viele Lacher. Besonders viel Mut zeigten die Nachwuchs-Artisten an Trapez und Luftring und lösten dabei nicht nur einmal Schnappatmung unter den Zuschauern aus. All das wurde vom restlos begeisterten Publikum mit tosendem Applaus gebührend belohnt. Und das Wichtigste - die Kinder waren unheimlich stolz, über sich selbst hinausgewachsen zu sein. Aber nicht nur für die Schulkinder war es eine Woche voller Highlights. Elternbeirat und Förderverein stellten für die Bevölkerung ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine und zeigten mit kreativen Ideen, wie vielfältig ein Zirkuszelt als Kulisse eingesetzt werden kann. Fulminant startete dieses am Montagabend mit einem wahren Austropop-Feuerwerk: „Auf A Wort“ verwandelte das Zirkuszelt in einen ausverkauften Konzertsaal. Die Besucher waren begeistert vom dargebotenen Programm „Best of Austropop“ und der besonderen Atmosphäre. Die sechs Vollblut-Musiker versetzten mit ihrer Songauswahl viele Gäste wieder zurück in ihre Jugendjahre und zeigten einmal mehr, warum sie seit 2008 zu Recht die erfolgreichste STS-Cover- und Austropop-Band sind.



Am Dienstag knüpfte man an ein Format an, welches bereits bei der ersten Zirkusprojektwoche der Grundschule vor 5 Jahren für große Begeisterung sorgte: ein Showtanzfestival. Den Elternvertretern gelang es, dank der tatkräftigen Unterstützung von Sabine Mader, Trainerin der Tanzgruppe „Black Cherries“ vom FC Perach, 12 befreundete Tanzgruppen für dieses Event zu gewinnen. Insgesamt 235 Kinder und Jugendliche zeigten den vielen Besuchern ihre eindrucksvollen Showaufführungen, die sie mit viel Ehrgeiz und Freude das Jahr über einstudieren. Die Stimmung war ausgelassen und die vielen Tänzerinnen genossen die Gelegenheit, auch außerhalb des Faschings ihr Können unter Beweis zu stellen. Eine gemeinsame Gruppenperformance als Finale rundete den Nachmittag ab.



Die jüngste Peracher Tanzgruppe – die Tanzraketen – während ihres Auftritts

Ruhigere Klänge vernahm man hingegen am Mittwoch. Das Charity-Yoga-Konzept von Christina Hintereder, ihrerseits Lehrerin an der Grundschule Reischach, gastierte im Zirkuszelt. Unterstützt von Julia Fuchs konnte zu Beginn eine Gruppe von Kindern mit Spaß, Entspannung und Fantasie in die Welt des Yogas schnuppern. Beim anschließenden Vinyasa-Yoga - ein dynamisch fließender Yogastil - forderten nicht nur die heißen Außentemperaturen die eine oder andere Schweißperle. Beide Kursleiterinnen spendeten die kompletten Einnahmen für die Refinanzierung der Zirkusprojektwoche. Schule, Elternbeirat und Förderverein blicken mit Freude auf die gelungene Projektwoche zurück und bedanken sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Sponsoren, Unterstützern, fleißigen Helfern und für die tolle Zusammenarbeit mit dem Mitmachzirkus Stefanie

Frank. Ohne dieses große Miteinander wäre das alles nicht zu realisieren. Und während beide Schulhäuser nun wieder von Deutsch, Mathe und Heimat- und Sachkundeunterricht dominiert werden, bleibt ein Hauch von Magie zurück. Denn die Zirkuswoche hat gezeigt: das Leben ist bunt wie ein Zirkus, und wir alle sind seine Stars. In diesem Sinne: Manege frei für die nächsten Abenteuer! Das Schuljahr 24/25 steht bei der Grundschule Reischach nämlich ganz im Sinne der Musik.

### **SpoSpiTo-Bewegungspass an der Grundschule Reischach - ein großer Erfolg**

Die Grundschule Reischach hat sich an einem der größten Schulprojekte in Deutschland für mehr Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg beteiligt. Die Herausforderung: Innerhalb von sechs Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Rad, dem Tretroller oder zu Fuß - Hauptsache das Auto blieb in der Garage. SpoSpiTo steht für Sporteln, Spielen und Toben. Das Ziel von SpoSpiTo ist es, Kinder für mehr Bewegung zu begeistern und zu motivieren. Das Bild zeigt die glücklichen Gewinner der Grundschule Reischach.

### **Europäischer Wettbewerb: Schülerinnen aus der Grundschule Reischach erfolgreich**

Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb Deutschlands. Die 71. Runde mit den 13 Aufgaben rund um das Motto „Europa (un)limited“ weckte auch in diesem Jahr wieder großes Interesse, wie man an der hohen Teilnehmerzahl erkennen kann: Mehr als 60.000 Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen beschäftigten sich in rund 43.000 kreativen bildnerischen Arbeiten, Texten und medialen Projekten mit dem Thema Grenzen. Alleine in Bayern haben rund 17.000 Schülerinnen und Schüler von 215 Schulen am Europäischen Wettbewerb teilgenommen. Bayern erzielte dabei 92 von insgesamt 433 vergebenen Bundespreisen.

Auch dieses Jahr feierten dabei Schülerinnen aus der Grundschule Reischach Erfolge. So gewannen Laura Färber (4b), Charlotte Wolf (4b), Aurelia Dirschl (4a) und Marlene Heilmeier (4a) Landespreise. Besonders herausragend waren die Leistungen von Emma Lagleder und Nina Weirich aus der Klasse 4b, sowie Sarah Weindl aus der Klasse 3b, die sogar je einen der begehrten Bundespreise erhielten. Die Übergabe erfolgte am Samstag, 8.Juni durch Kultusministerin Anna Stolz und Bayerns Europaminister Eric Beißwenger in München im Kuppelsaal der Staatskanzlei.

Kultusministerin Anna Stolz würdigte dabei die herausragende Qualität der Beiträge: „Das diesjährige Motto „Europa (un)limited“ hat eine besondere Symbolkraft. Geografische Grenzen, politische Grenzen, persönliche Grenzen - tagtäglich werden wir mit den unterschiedlichsten Formen von Grenzen konfrontiert. Unser Ziel muss es sein, sie gemeinsam zu überwinden. Dies wurde auch den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Wettbewerbs bewusst. Auf eindrucksvolle Weise ist es ihnen gelungen, Visionen für ein geeintes Europa der Zukunft zu entwickeln und künstlerisch anspruchsvoll darzustellen.“



Nina Weirich, Leni Buchner (GS Wittibreut), Sarah Weindl und Emma Lagleder bei der Preisverleihung in München. Hinten: Europaminister Eric Beißwenger und Kultusministerin Anna Stolz Foto: Bayerische Staatskanzlei

### **Sommerfest im Kindergarten Muttertags und Vatertagsfest**

Unter diesem Motto feierten wir dieses Jahr am 17.05.2024 unser Sommerfest am Sportplatz.

Trotz des schlechten Wetters konnten die Kinder das fleißig Gelernte den Eltern vorführen. Es wurden viele Lieder für Mama und Papa gesungen, ein Tanz und auch ein kleiner „Sketch“ aufgeführt. Nach einem gelungenen Auftritt, konnten sich die Familien doch noch bei Sonnenschein, gemütlich mit bereitgestellten Getränken auf ein Picknick zusammensetzen. Anschließend durften sich die Kinder an den Spielstationen austoben.

Es war ein sehr schönes Sommerfest und wir bedanken uns ganz herzlich bei allen helfenden Händen!

Euer Kindergarten team.





Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Sportplatz. Vielen Dank, dass wir diesen für unser Kindergartenfest nutzen durften. Wir kommen gerne wieder.

### **Fahrzeugführerschein**

Die Kindergartenkinder der Kita waren voller Eifer, um den Führerschein für die Fahrzeuge der Kita zu machen. Nach der theoretischen Prüfung, welche unter anderem die Farben der Ampel abgefragt hat, traten die Kinder voller Elan bei der praktischen Prüfung an. Die Kita-Leitung, Michaela Eder, nahm die Prüfung mit Trillerpfeife, Warnweste und Kontrollblatt ab.

Alle Kinder erhielten abschließend einen „Führerschein“, den sie mit Stolz entgegennahmen.

### **Neues Team der Eltern-Kind Gruppe und 500€ Spende durch die Raiffeisenbank Reischach**

Im Juli verabschiedeten die Kleinkinder und ihre Mamas die bisherige Leiterin Christina Rothenaicher. Sie leitete die Gruppe seit September 2023. Mit viel Herzblut und Engagement sorgte sie jeden Donnerstag für lachende Kinderaugen und einen guten Austausch zwischen den Mamas. Nicht nur das Singen von Liedern und die Feste im Jahreskreis waren ihr ein Anliegen, auch Themen wie Schlafprobleme oder die motorische Förderung der Kinder kamen zur Sprache. Die Eltern-Kind-Gruppe organisierte neben den wöchentlichen Treffen ein Kasperltheater, beteiligte sich am Wintermarkt und stellte auch wieder einen Basteltisch am Pfarrfest zur Verfügung. Dabei fand eine enge Absprache mit der Vorstandschaft des Frauenbunds statt.

Besonders erfreulich war im Sommer 2024 eine Zusage der Raiffeisenbank Reischach über eine Spende in Höhe von 500 €. Das gespendete Geld wurde in erster Linie für einen Besuch auf Werners Ponyhof in Altötting investiert. Des Weiteren freuten sich die Kleinkinder über neue Legoplatten, die bereits bespielt werden. Jedes Kleinkind, das die Eltern-Kind-Gruppe im Juli verlassen hat, erhielt vom Spendengeld noch eine hochwertige auslaufsichere Brotdose für den Start im Kindergarten. In diesem Sinne noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank für diese großzügige Spende, das Geld ist bei den Kindern bestens angelegt.

Ab September 2024 übernimmt ein neues Team die Leitung. Susanne Ries ist der Kopf des Teams, sie wird unterstützt durch Stephanie Waitzhofer und Alexandra Löffler. Gemeinsam freuen sie sich auf viele neue Gesichter in der Eltern-Kind Gruppe. Willkommen sind Kinder im Baby- und Kleinkindalter bis zum Eintritt in den Kindergarten mit ca. 3 Jahren. Die Eltern-Kind Gruppe trifft sich immer donnerstags ab 8:30 Uhr im Pfarrsaal in Erlbach (1. Stock). Interesse? - Kontakt: Susanne Ries: 0175 5229388



### **30-jähriges Gründungsfest des Obst- und Gartenbauverein Erlbach am 13./ 14. Juli 2024**

Anlässlich der 30-jährigen Gründung des Obst- und Gartenbauverein Erlbach gab es Mitte Juli in Ellbrunn beim alten Feuerwehrhaus zwei gut besuchte Veranstaltungen. Bei sommerlichen Temperaturen konnten die Erlbacher Bürger am Samstag bei Wein und Brettljause ein gut besuchtes Weinfest feiern. Zusätzlich gab es ein Weißbierkarussell und Feuerschalen die für eine gute Stimmung sorgen.

Am Sonntag hielt Bischöflich Geistlicher Rat Ludwig Samereier einen Gottesdienst, in dessen Rahmen das neue Vereinsheim, die „Gartler-Hoamat“, gesegnet wurde.

Die Singgruppe „Mandala“ umrahmte diesen Festgottesdienst mit rhythmischen Liedern.

Beim anschließenden Mittagstisch wurde für das leibliche Wohl der Gäste aus Erlbach und Umgebung gesorgt. Mit Kaffee und Kuchen, sowie Spielstationen für die Kleinen fand ein gelungenes Fest am späten Nachmittag sein Ende.



### **Regionalbudget 2025**

Die ILE Holzland-Inntal plant auch für 2025 wieder einen Antrag auf das Regionalbudget beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern zu stellen. Aktuell werden die Kriterien dafür abgestimmt. Vorbehaltlich der Zusage für die Förderung ist es sinnvoll, bereits jetzt Projektideen zu sammeln. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass die Projekte möglichst vielen Beteiligten zugutekommen. Erste grundlegende Informationen zum Regionalbudget finden Sie auf [www.ileholzland-inntal.de](http://www.ileholzland-inntal.de), Rubrik „Aktuelles“, „Regionalbudget“. Gerne erteilt die Umsetzungsmanagerin Stephanie Lambert weitere Auskünfte.

### **Streuobst für alle - Beachtung Förderkriterien**

Mittlerweile sind bereits gut zehn Monate vergangen, seit bei der großen „Streuobst für alle“-Aktion knapp 1.100 Bäume in der ILE Holzland-Inntal ausgegeben wurden. Viele schöne Zuschriften haben uns erreicht, dass die Bäume gut wachsen und gedeihen. In einigen Fällen hat das Anwachsen aus verschiedenen Gründen leider nicht geklappt. Das kann passieren. Bitte melden Sie sich in diesem Fall unbedingt bei der ILE Holzland-Inntal und schreiben Sie eine kurze E-Mail mit Fotos vom aktuellen Zustand der Bäume. Da es sich um geförderte Bäume handelt, dürfen diese nicht einfach ohne Rücksprache entfernt werden. Stichprobenartig werden hierzu auch Prüfungen durchgeführt. Sollten Bäume einen schlechten Zustand zeigen, aber noch austreiben, steht auch der Kreisfachberater für Gartenbau, Andreas Baumgartner, gerne mit Rat unter Tel. 08671 502316 zur Verfügung. Und noch ein wichtiger Hinweis: für das gesunde Wachstum der Bäume sind Pflegeschnitte unerlässlich! Hier trauen sich viele nicht, diese anzuwenden. Auf der ILE-Webseite sind unter dem Projekt „Streuobst für alle“ auch Pflegehinweise und -schnitte zu finden. Bitte beachten Sie diese.

### **Aktion „Gelbes Band - Pflücken erlaubt“ ist gestartet**

Nach der großen Streuobstpflanzaktion im vergangenen Jahr richtet die ILE Holzland-Inntal ihr Augenmerk in diesem Jahr besonders auf die Verwertung von Obst. Mit der Aktion "Gelbes Band - Pflücken erlaubt" sollen mehr Obstbäume abgeerntet werden. Ein Gelbes Band am Obstbaum signalisiert: Hier darf kostenlos geerntet werden. Die Idee ist, dass jeder Baumbesitzer, der sein Obst nicht selbst ernten oder verwerten kann, die Ernte durch die Kennzeichnung mit dem gelben Band für die Allgemeinheit freigibt. Verbraucher können so kostenlos Obst für den Eigenbedarf in ihrer Umgebung ernten. Wer sich der Aktion anschließen möchte, markiert seine Bäume mit dem „Gelben Band“ und den Ertrag somit als Allgemeingut. So wissen Bürgerinnen und Bürger jederzeit, wo sie ernten dürfen. Die gelben Bänder und entsprechenden Anhänger mit den wichtigsten Regeln für Abholer sind bei den ILEGemeinden zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich. Die Aktion wird

unterstützt von den Gartenbauvereinen der ILE-Gemeinden, den Kreisfachberatern aus dem Landkreis Altötting sowie dem Landkreis Rottal-Inn und dem Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, in letzterem Fall auch durch die finanzielle Unterstützung mit Fördermitteln für die Öffentlichkeitsarbeit. Für etwaige Rückfragen steht die ILE-Umsetzungsmanagerin Stephanie Lambert gerne vorm. unter Tel. 08670 /9886-80 zur Verfügung.

### Gartenzertifizierung „Bayern blüht - Naturgarten“

Gerade für Siedlungen sind intakte kleine Naturoasen eine große Bereicherung für die Artenvielfalt. Der Bayerische Gartenbauverband greift dieses Thema auf und hat die Zertifizierung „Bayern blüht - Naturgarten“ ins Leben gerufen. Die Idee des Zertifizierungskonzeptes: Naturgarten vor der Haustür! Die ILE Holzland-Inntal unterstützt gemeinsam mit den Gartenbauvereinen diese Idee. Wo Natur im Garten ist, fühlt sich auch der Mensch richtig wohl. Die Kriterien von „Bayern blüht - Naturgarten“ dienen zudem als Orientierung zur Anlage und Bewirtschaftung eines Naturgartens. Weitere Informationen erteilt der Kreisfachverband für Gartenbau, Andreas Baumgartner, unter Tel. 08671/502316 oder einfach unter [www.gartenbauvereine.org](http://www.gartenbauvereine.org), Rubrik „Service, Gartenzertifizierung“.

### Tourismusverbands Inn-Salzach

#### **Neue Stadterlebnisbroschüre „Strawanzen“ ist da**

Zwei Jahre hat es gedauert, bis das neue Team um Saskia Niedermeier die Broschüre unter dem Titel „50 Highlights und echte Entdeckertipps zum **Strawanzen** in der Inn-Salzach Region“ in Händen halten kann. Warum? Weil alles vom Text über die Bilder, von der Optik bis zur Haptik neu gemacht wurde. Unter dem Titel „Stadterlebnis und Kulturgenuss“ stellte die Broschüre früher Städte und Museen der Region vor, führte Touren und Führungen auf. Die neue Broschüre kann aber noch viel mehr.

**Nicht nur lesen, sondern mitmachen!** „Strawanzen“ heißt im bayerischen so viel wie „herumstreunen, sich herumtreiben“. Denn die Intention hinter dem neuen Konzept ist es, die schönsten Sehenswürdigkeiten und Lieblingsplätzchen am Ort mit einem Spaziergang zu verbinden, sich ums Eck noch ein Schloss oder Kircherl anzuschauen und dabei die wichtigsten Infos gleich mit in der Hand zu halten. Die Spaziergänge sind einfach über einen QR-Code abrufbar, wo man auch die GPX-Daten herunterladen und sich rundum sorglos navigieren lassen kann. Kleine Notizkästen laden zum Mitmachen im Innenteil ein und im vorderen Umschlag findet sich ein wunderbar gestaltetes Ausmalbild, das nicht nur Kindern Freude macht.

**Highlightkarte zum Ausklappen** Vorne gibt es eine Übersichtskarte der Region zur Orientierung, in dem nicht nur 50 Highlights in der Region verzeichnet sind, sondern auch Flüsse und Seen, Straßen, Bahnlinien und die GPS-Touren. Natürlich ist sie nicht erschöpfend, in der Region gibt es noch viel mehr zu erleben, aber das kann man im Innenteil nachlesen.

### Presseinformation Ehrenamtliche Familienbegleitung - Zeit schenken und da sein

#### Rosenheim/Südostoberbayern

Wenn Kinder oder Elternteile lebensbedrohlich erkranken, gerät in deren Familie alles aus den Fugen. In diesen Phasen unterstützt sie auf Wunsch das ambulante Kinderhospiz in Rosenheim, das Familien in ganz Südostoberbayern begleitet. Neben hauptamtlichen Kinderhospizfachkräften sind häufig auch ehrenamtliche Familienbegleiter\*innen vor Ort bei den Familien mit im Einsatz. Sie sind Vertrauensperson, Spiel- und Gesprächspartner\*in, schenken den erkrankten Kindern oder Geschwisterkindern ihre ungeteilte Aufmerksamkeit und ein Stück Normalität im oft schwierigen Alltag. Melanie S. aus Neubuern (Landkreis Rosenheim) ist eine dieser Ehrenamtlichen für die Familie in ihrer schwierigen Situation ein wenig leichter wird - das ist ein toller Spirit“, so Melanie. Nach ihrem Einstieg als ehrenamtliche Familienbegleiterin in der Stiftung AKM war sie zunächst für etwa eineinhalb Jahre in einer Familie, in der sie das erkrankte Kind regelmäßig begleitet hat. Ihre Sorgen waren groß, dass sie im Umgang mit dem Jungen etwas falsch machen könnte. „Gerade anfangs war ich unsicher im Umgang mit ihm. Aber die Eltern haben mich prima vorbereitet, darauf, wie ich handeln muss, wenn es ihrem Sohn gesundheitlich plötzlich schlecht geht, oder welche Medikamente er benötigt. Was zu tun ist und wen ich informieren muss, wenn der Ernstfall eintritt. Und mit der Zeit wurde ich auch ruhiger. Besonders schön war für mich zu wissen, dass ich den anderen Familienmitgliedern in den Stunden meiner Anwesenheit ein kleines Stück besondere Familienzeit Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM, Zentrum Südostoberbayern | Landwehrstr. 3, 83022 Rosenheim Pressekontakt: Magdalena Mayer, Telefon: +49 8031 39 11 66 6, E-Mail: [magdalena.mayer@kinderhospiz-muenchen.de](mailto:magdalena.mayer@kinderhospiz-muenchen.de) Website: [www.kinderhospiz-](http://www.kinderhospiz-)



muenchen.de/suedostoberbayern schenken konnte - die Eltern hatten Zeit für ihr anderes, gesundes Kind, für einen gemeinsamen, unbeschwerten Ausflug und mussten sich für ein paar Stunden einmal nicht „sorgen.“ „Ich finde es schön, dass ich meine Zeit so sinnvoll nutzen kann. Ich habe selber Kinder und ein Enkelkind - gleichzeitig ist mir meine Zeit für meine Ehrenämter sehr wichtig. Es gibt mir ein zufriedenes Gefühl, und gleichzeitig bin ich sehr dankbar für meine, für unsere eigene Gesundheit. Dankbar für das, was ich alles habe. Für mich ist das der richtige Weg: Etwas zu geben, was andere nicht haben: Zeit.“ Die ehrenamtliche Familienbegleitung ist in vielen Fällen bewegend, und so ist auch nicht jede\*r dafür geeignet, dieses Ehrenamt zu übernehmen. „Natürlich ist das Ehrenamt teilweise sehr fordernd - und kann emotional erschöpfen. Gerade am Anfang einer Familienbegleitung, wenn man sich erst einfinden und sich gegenseitig mit allen Gegebenheiten kennenlernt, kann das anstrengen. Aber es ist auch eine sehr schöne Phase - nicht zuletzt gibt die Dankbarkeit der Familien einem die Kraft, die es braucht, um da zu sein. Und das ist unsere Aufgabe. Da sein.“ Alle Familienbegleiter\*innen der Stiftung AKM werden wohnortnah in betroffenen Familien eingesetzt, maximal einmal wöchentlich für zwei bis vier Stunden, je nach Absprache mit der Familie. Interessierte am „Ehrenamt Familienbegleitung“ in der Region Südostoberbayern (Stadt & Landkreis Rosenheim, Mühldorf, Altötting, Berchtesgadener Land und Traunstein) können sich an Christina Schultz aus dem Zentrum Südostoberbayern wenden (Tel.: 0176 1234 6699) oder beim Tag der offenen Tür am 21. Juni zwischen 14 und 18 Uhr im Zentrum Südostoberbayern vorbeischaun (Landwehrstr. 3, 83022 Rosenheim). „Es wäre wirklich toll, wenn sich noch mehr Menschen für dieses wichtige Ehrenamt begeistern und etwas von ihrer Zeit geben möchten. Gerade sucht das Zentrum Südostoberbayern wieder verstärkt nach Unterstützung, denn die Anfragen von Familien nehmen zu. Da sich die Stiftung zum größten Teil durch Spenden finanziert, ginge die Familienbegleitung ohne ehrenamtliche Hilfe aber gar nicht. Für die nächste Ehrenamtsschulung im Herbst 2024 in Rosenheim gibt es auch noch freie Plätze. Das Kinderhospiz-Team in Rosenheim freut sich über jede\*n, der helfen mag und Anforderungen wie ein wenig Flexibilität, Zeit, mentale Kraft, Ruhe und Geduld und natürlich ein großes Herz für Kinder mitbringt.“ Weitere Informationen zur Schulung unter [www.kinderhospiz-muenchen.de/ehrenamt](http://www.kinderhospiz-muenchen.de/ehrenamt) sowie über da

**Impressum: Gemeinde Erlbach, 1. Bgmin. Monika Meyer**

## T e r m i n k a l e n d e r

Firmung	07.09.2024 09:00	Pfarrkirche Reischach	Pfarrverband
Gemeinderatssitzung	10.09.2024 19:00	Sitzungssaal Erlbach	Gemeinde Erlbach
Erntedankfest	22.09.2024 10.15	Reischach	Pfarrei
Jahreshauptfest	15.09.2024 09:00	Basilika Altötting	MMC Erlbach
Herbstfest	22.09.2024 11:00	Ellbrunn am Feuerwehrhaus	FFW Erlbach
Oktoberrosenkrantz	01.10.2024 19:00	Pfarrkirche Erlbach	Kath. Frauenbund
Ehrentag der Ehejubilare	06.10.2024 10:15	Pfarrkirche Erlbach	Pfarrei Erlbach
Oktoberrosenkrantz u. anschl. Vortrag	14.10.2024 11:51	Pfarrkirche Erlbach /GH Prostmeier	KAB
Gemeinderatssitzung	17.10.2024 19:00	Sitzungssaal Erlbach	Gemeinde Erlbach
Kirta im GH Prostmeier	20.10.2024 10:30	GH Prostmeier	GH Prostmeier
Rosenkrantz	25.10.2024 19:00	Pfarrkirche Erlbach	MMC Erlbach
Bürgerversammlung	07.11.2024 19:30	GH Prostmeier	Gemeinde Erlbach
Kirta	08./09.11.2024	GH Auer	
Patrozinium St. Leonhard u. Umritt	09.11.2024 00:00	Steinhausen	Pfarrei
Gemeinderatssitzung	12.11.2024 19:00	Sitzungssaal Erlbach	Gemeinde Erlbach
Volkstrauertag	16.11.2024 19:00	Pfarrkirche Erlbach	Pfarrverband
Adventfeier für Gartler u. Junggartler	30.11.2024	Näheres aus der Presse vor Termin	Gartenbauverein
Nussschießen mit Weihnachtsfeier	06.12.2024 19:00	Schützenheim / GH Prostmeier	Hubertusschützen
Adventsingen	01.12.2024 19.00	Pfarrkirche Erlbach	
Andacht m. anschl. Adventfeier	07.12.2024 13:30	GH Prostmeier	Kath. Frauenbund
Nikolausfeier	07.12.2024 19:00	Feuerwehrhaus Öging	FFW Endlkirchen
Gemeinderatssitzung	12.12.2024 19:00	Sitzungssaal Erlbach	Gemeinde Erlbach
Christbaumversteigerung	26.12.2024 19:30	GH Prostmeier	FFW Erlbach